

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchen St. Marien Plau am See / Barkow / Broock

**Mai / Juni / Juli
2024**

www.kirche-plau.de

Andacht 02

**Sanierung der
Marienkirche 04**

Fahrradtouren 08

Prävention 10

Frühlingskonzerte 12

**Gottesdienste/
Veranstaltungen 14**

**Plauer
Musiksommer 19**

**Aus den
Kirchenbüchern 22**

**Post vom
Friedhof 24**

Schon gewusst 26



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist etwas in Bewegung geraten bei der Frage: „Wer gehört denn eigentlich zu unseren Gemeinden, zu unserer Kirche?“

Die stetig sinkenden Zahlen unserer amtlich gemeldeten Kirchenmitglieder machen vielen Angst, weil dieses Zahlenwerk darüber entscheidet, wie viele Mitarbeiter künftig angestellt und bezahlt werden können.

Da ist die Rechnung deprimierend einfach: Weniger Mitglie-



der gleich weniger Geld gleich weniger Stellen. Aber wenn ich mich in unserer Gemeinde umschaue, dann sehe ich so viele Menschen, die zwar nicht Mitglieder sind, mit denen wir als Gemeinde jedoch herzlich verbunden sind. Sie tragen unseren Förderverein, sie singen in unseren Chören und schicken ihre Kinder in die Christenlehre. Sie besuchen unsere Gottesdienste und Konzerte, sie besuchen Jubilare und decken gastfreundlich unsere Tische und sie spenden großzügig für unsere Arbeit. Die Kirche wird eben auch getragen von Nicht-Getauften, Ausgetretenen und Menschen, die erst mal vom Rand aus mitmachen.





Insofern ist ein Nachdenken über andere Formen der Mitgliedschaft sehr sinnvoll und zukunftsöffnend. Warum nicht Mitglied auf Zeit sein, auch ohne Taufe? Dabei sein, in einer Lebensphase, in der Raum und Kraft da sind für kirchliches Engagement - die Verbundenheit zur Gemeinde verbindlich ausdrücken in anderer Weise als durch das Meldewesen.

Es tut sich was, und das ist gut, denn wir müssen in Bewegung geraten auch bei diesen Fragen, hin zu den Menschen und ihren Lebenswelten.

Und natürlich bleibt die Taufe ein großes, schönes Gottes-Ge-

schenk, das wir fröhlich weitergeben wollen, zum Beispiel an unserem Tauffest am Samstag vor Johanni.

Und selbstverständlich freuen wir uns über alle, die auf diese traditionelle Weise ihre Zugehörigkeit zur Kirche und unserer Gemeinde bekunden und dabei bleiben.

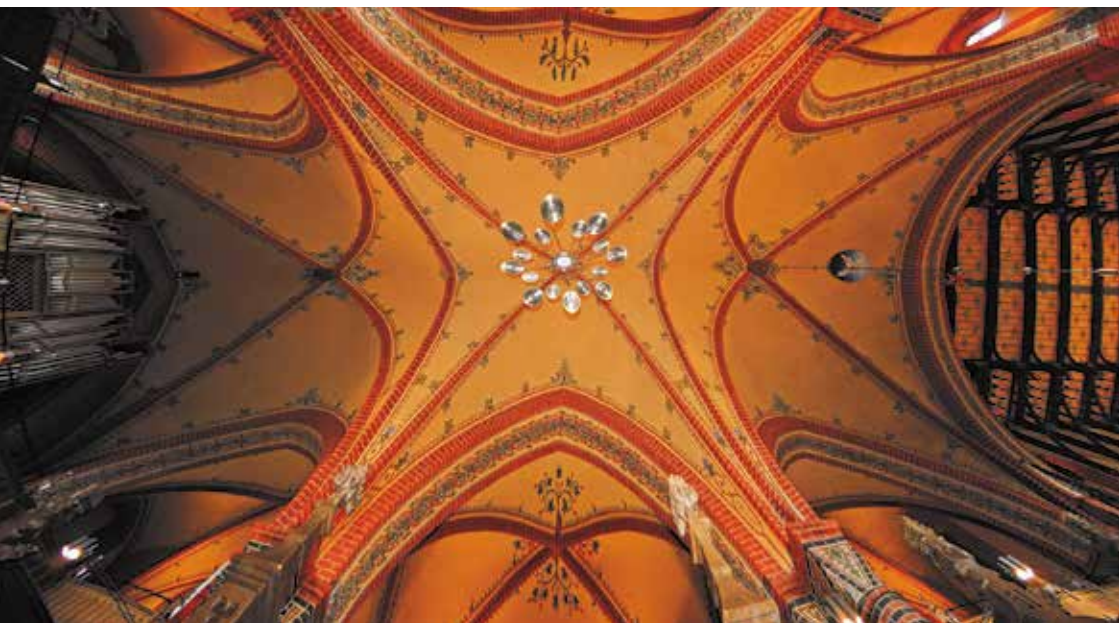
Lassen wir uns zusätzlich einladen von Gottes vorausseilender Gnade, die so viel größer ist als alle Listen, Zahlen und formellen Einträge.

Hannah Poppe



Der Förderverein berichtet: Innenraumsanierung der Marienkirche ist abgeschlossen

Rund drei Jahre hat es gedauert - und die Mühen haben sich gelohnt. Die Sanierung des Innenraums unserer Kirche St. Marien sind erfolgreich abgeschlossen. Dieser Artikel gibt einen Überblick, was in dieser Zeit alles geleistet wurde.



In diesen gut drei Jahren konnten viele einzelne Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Dazu gehören insbesondere:

- Das Kirchenschiff innen wurde restauriert,
- ebenso der Leuchter und die Tauffünfte.
- An der Empore wurde die Brüstung erhöht. Gleichzeitig wurden die beiden Treppen saniert, die zur Empore hinaufführen.
- Das Altarbild haben wir in einem ersten Schritt gereinigt

- und gefestigt. Im nächsten Schritt wurde es restauriert.
- Der Prospekt um das Altarbild wurde gereinigt und mit einem Oberflächenschutz versehen.
 - Zum Südeingang hin haben wir das Tor restauriert.
 - Auch der Turmraum wurde restauriert.
 - Sehr gelungen ist die Restaurierung der Pietà von Wilhelm Wandschneider im Eingangsbereich der Kirche.
 - Wir haben die Kanzel gereinigt und mit einem Oberflächenschutz versehen lassen. Fehlende Holzteile wurden in diesem Zuge ersetzt.
 - Die Innenbeleuchtung im Altarraum und auf der Empore haben wir erweitert.

Darüber hinaus sind an der Außenhülle einige Arbeiten durchgeführt worden:

- Die Wasserführung am kleinen Nebeneingang wurde verändert.
- Der Kirchturm wurde an der Nordwand gereinigt und gleichzeitig wurden Ableitbleche angebracht.
- An der Sakristei wurde die Attika mit Blech eingedeckt.

- Auf dem Kirchendach wurden Ableitbleche angebracht.
- Im Nordost-Bereich der Sakristei wurde eine Regenwasserversickerung geschaffen.

Alleine diese Aufzählung zeigt: Die Arbeiten an unserer Kirche waren aufwendig und detailreich. **Umsetzen ließ sich das nur durch das aktive Mitwirken vieler Menschen und vieler Betriebe** - und natürlich mussten auch viele eher formale Voraussetzungen geschaffen werden, wie das bei einem Gebäude mit einer jahrhundertalten Geschichte unvermeidlich ist. Für viele einzelne Maßnahmen mussten wir zunächst Genehmigungen einholen. Dabei haben uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Bau der Kirchenkreisverwaltung sehr geholfen. Vielen Dank dafür!

Auch der Denkmalschutz musste miteinbezogen werden. Die Zusammenarbeit hat reibungslos funktioniert und wir haben viel Unterstützung in unserem Sanierungsvorhaben erfahren.

Kommen wir nun zur Hauptfrage. Was hat das alles gekostet?

Das können wir nach der Abrechnung der einzelnen Maßnahmen genau sagen: Insgesamt summieren sich die angefallenen Kosten auf 901.636,93 €.

Im Einzelnen sind das:

- Kirchenschiff mit Turmraum und Pietà: 746.012,47 €
- Altarbild beide Phasen: 31.800,67 €
- Kronenleuchter und Tauffünfte: 34.525,43 €
- Emporengeländer, Treppen und Podestlager: 48.561,66 €
- Innenbeleuchtung kompletieren: 16.785,01 €
- Südportal: 965,00 €
- Kanzel und Gestühl Holzarbeiten, fehlende Teile nachfertigen, Reinigung und Oberflächenschutz: 11.598,51 €
- Turm Nordseite und Sakristei Attika: 11.388,18 €

Das sind die Zahlen, die sich nach der Endabrechnung ergeben haben, und es ist wahrhaftig eine ganz schön große Summe. Gemeinsam haben wir es geschafft, diese Gelder einzuwerben und damit alle geleisteten Arbeiten zu bezahlen.

Allen Unterstützern gilt unser Dank. Wir erhielten Gelder aus Mitteln des Bundes und des Landes, der Nordkirche, des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde, von sieben Stiftungen und von der Sparkasse Plau.

Beim Förderverein gingen viele Spenden ein, nicht nur aus Plau, sondern auch von weiter her, was uns besonders gefreut hat. Danke an die Betriebe aus unserem Umfeld, den privaten Spendern, die nach ihren Möglichkeiten gaben. **Jede einzelne Spende war wichtig!** All das machte es möglich, dass der Förderverein mit einem Betrag von 50.000,00 € bei der Kirchensanierung unterstützen konnte.

Wir denken, dass wir mit diesen Zahlen die von uns erwartete Transparenz schaffen können.

Alles, was entstanden ist, was erhalten wurde und uns beeindruckend von der handwerklichen Kunst vergangener Generationen erzählt, ist wieder durch Menschenhand und wissendes Planen zu neuer Pracht gelangt.

Besonders erwähnen möchten wir die Arbeit der folgenden Firmen:

- Architektenbüro Baldauf
- Ingenieurbüro Haker - Statik
- federführende Restauratorin Frau Strauß
- WERKart aus Wittstock - Restaurierungsarbeiten
- Firma Klein - Gerüstbau
- Firma Fische - Malerarbeiten
- Firma Busse - Maurer und Putzarbeiten
- Metallrestauratorin Frau Grund - Leuchter und Tauf-fünfe
- Restauratorin, Frau Baum-berg - Altarbild
- Restaurator, Herr Zimmer-mann - Altarprospekt, Kanzel Holzarbeiten
- Firma BAU PARTNER Witt-stock GmbH
- Firma Gerüstbau Lublow
- Firma Plauer Dachdecker
- Firma ALL Pütter gGmbH - Herr Behnke

Der Förderverein stellt fest:
Die Kirche unserer Stadt ist ein viel besuchtes Gebäude. Wir erhalten immer wieder Aner-kennung für dieses schöne Got-

teshaus. Dabei bringen wir zum Ausdruck, dass Bewahrung, Er-halt und Restaurierung ein An-liegen vieler ist.

Gerne möchten wir alle einla-den, die Kirche zu besuchen. Der Musiksommer ist dafür be-stimmt ein guter Anlass.

Wir werden uns weiter um die Kirche und das gesamte Ense-mble am Kirchplatz kümmern. Die nächsten großen Objekte, die wir uns vorgenommen ha-ben, sind das Küsterhaus und der kleine Altar in der Sakristei. Auch hier hoffen wir auf Ihre großzügige Unterstützung.

*Der Vorstand des Fördervereins
St. Marien Plau am See*



Fahrradrüste Groß Poserin

**Kinder-Fahrrad-Freizeit
für Klasse 1 - 4 vom 19. bis
22.8.2024 nach Groß Poserin**

Neben dem bewährten Programm wie Fahrradfahren, Baden, Zeit für Spiel und Spaß im Freien, Kreativangeboten, Singen, Filmabend, Nachtwande-

rung, Stockbrot/Marshmallows an der Feuerschale wollen wir eine Bibelgeschichte aus verschiedenen Perspektiven kennenlernen. Wer mag, kann in einem kleinen Theaterstück mitwirken, welches dann im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, dem 1. September um 10 Uhr in der Plauer Kirche aufgeführt wird.



**Teilnehmerbeitrag:
85,00 € (bei Bedarf bitte
Ermäßigung erfragen)**

Wir suchen:

- ehrenamtliche Begleiter: Jugendliche und Erwachsene, die uns bei der An- und Abreise mit dem Fahrrad und/oder in Groß Poserin an einzelnen oder allen Tagen begleiten
- Rettungsschwimmer, die circa eineinhalb bis zwei Stunden an den Nachmittagen die Badeausflüge absichern

Wer kann uns dabei unterstützen? Bitte meldet euch schnellstmöglich bei Dorina Weber.

Anmeldungen erbeten bis 31.5.2024 bei Dorina Weber unter 0173/6468645.

Ferien-Fahrradtour am 20. und 21. Juli

Wir laden ein zur gemeinsamen Ferien-Fahrradtour für Schulkinder der Klassen 5 und 6.

Geplant ist Folgendes: Am Samstag, dem 20. Juli 2024 starten wir vormittags mit dem Rad ab Plau.

Nach einem Zwischenstopp und Mittagessen fahren wir weiter nach Kreien. Dort lädt der See zum Baden ein und uns erwartet eine Fledermaus-Exkursion durch die Kreiener Bunkeranlage. Abends grillen wir und es gibt Stockbrot an der Feuerschale. Wir übernachten und nach dem Frühstück fahren wir zurück in Richtung Plau mit einem Zwischenstopp. Lasst euch überraschen.

Anmeldungen bitte bis 31.5. bei Dorina Weber unter 0173/6468645.



Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt - sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen - erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirchen zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden



und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter

Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit, eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9 bis 11 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und un-

terstützt, wenn Sie von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren - oder Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention, Martin Fritz, aus der Fachstelle Prävention in Wismar, mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern Anais Abraham in einem Erstgespräch, mobil: 0176-21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de, www.abraham-coaching.de

*Quelle: Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg,
Fachstelle Prävention | Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit*

Mädchenchor Wernigerode und Junger Männerchor am 31. Mai zu Gast in unserer Kirche

Der Mädchenchor Wernigerode und der Junge Männerchor werden am Freitag, den 31. Mai 2024 um 19:00 Uhr ein Chorkonzert bei uns singen.



Der Mädchen- und Männerchor der Klassen 9 und 10 des Landesgymnasiums für Musik in Wernigerode. Fotograf: Henrik Bollmann

Die 15- bis 16-jährigen Sängerinnen und Sänger kommen vom Landesgymnasium für Musik in Wernigerode (Harz) - einer Schule mit dem Schwerpunkt Chorgesang. Neben drei wöchentlichen Proben erhalten die

Jugendlichen auch Einzelstimm-
bildung sowie Unterricht in Musik-
geschichte und Musiktheorie,
Klavier und Chorleitung.

Das Konzert verspricht angesichts der lebendigen Musizier-

freude der 39 jungen Damen und 26 jungen Herren ein musikalischer Genuss zu werden.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen geistliche und weltliche Chorwerke quer durch die Jahrhunderte. Neben deutschen und internationalen Volksliedbearbeitungen, teils humor-

voll belebt, teils melancholisch getragen, werden schwungvolle geistliche Vertonungen von John Rutter, Emily Crocker, Keith Hampton und vielen anderen dargeboten. Beliebte Kompositionen wie „Chattanooga choo choo“ von Harry Warren oder der Shanty „Wellerman“ sind ebenfalls dabei.

Frühlingskonzert mit YARO

Am 5. Mai um 17:00 Uhr freuen wir uns auf fröhliche Klänge der Young Academy Rostock in der Marienkirche.



Junge Talente der Young Academy Rostock (siehe auch das Bild oben) spielen frühlingshafte Klänge in der St. Marienkirche zu Plau am See. Es erklingen für Sie unter anderem Werke von

Beethoven, Paganini und Telemann. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

www.young-academy-rostock.de

Plau am See

MAI BIS JULI 2024

So., 5.5., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit dem Kinderchor der Klassen 5+6 und anschließend Kirchenkaffee

So., 5.5., 17:00 Uhr

Konzert YARO - junge hochbegabte Musiker*innen der Young Academy Rostock (Eintritt frei, Kollekte erbeten)

Do., 9.5., 11:00 Uhr

Gottesdienst Himmelfahrt am Kritzower See mit Bläsern

So., 12.5., 10:00 Uhr

Rüst-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Abendmahl

So., 19.5., 10:00 Uhr

Pfingstsonntag mit Konfirmation und Gospelchor

Mo., 20.5., 10:00

Pfingstmontag mit Familiengottesdienst

So., 26.5., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Fr., 31.5., 19:00 Uhr

Konzert Mädchenchor Wernigerode und Chor der Jungen Männer vom Landesgymnasium für Musik - Chormusik aus 4 Jahrhunderten (Eintritt frei, Kollekte erbeten)





So., 2.6., 10:00 Uhr

Gottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

So., 9.6., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

So., 16.6., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Sa., 22.6., ab 12 Uhr

Tauffest

So., 23.6., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 26.6., 20:00 Uhr

Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers

So., 30.6., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 3.7., 20:00 Uhr

Musiksommer: Wolfgang Rieck - „Der singende Mann“

So., 7.7., 10:00 Uhr

Gottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Mi., 10.7., 20:00 Uhr

Musiksommer: Orgelkonzert - „Musikalische Urlaubsgrüße aus nahen und fernen Ländern“

So., 14.7., 14:00 Uhr

Gemeindefest mit Andacht und Dank an die Ehrenamtlichen

So., 14.7., 16:00 Uhr

Kindermusical „Petrus“ mit den Kinderchören der Kirchengemeinde (Eintritt frei, Kollekte erbeten)

Mi., 17.7., 20:00 Uhr

Musiksommer: A True Love of Mine - Musikalische Raritäten aus dem alten England

So., 21.7., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 24.7., 20:00 Uhr

Musiksommer: Barock en suite!

So., 28.7., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 31.7., 20:00 Uhr

Musiksommer: Ein bunter Blumenstrauß aus Liedern und Lyrik mit den Plauer Burgsängern

So., 4.8., 11:00 Uhr

Gottesdienst am Strand von Quetzin mit persönlicher Segnung

Broock

Mo., 20.5., 10:00 Uhr

Bläserandacht am Pfingstmontag

So., 7.7., 10:00 Uhr

Bläserandacht





Barkow

Mo., 20.5., 11:00 Uhr

Bläserandacht am Pfingstmontag

So., 26.5., 10:00 Uhr

Andacht / Gottesdienst anlässlich der 750-Jahr-Feier Barkow im Festzelt in Barkow, Rosenstraße

Do., 4.7., 17:30 Uhr

Musikalische Abendandacht

So., 14.7., 10:00 Uhr

Bläserandacht

Do., 8.8., 17:30 Uhr

Musikalische Abendandacht

Regelmäßige Termine

Seniorenkreis im Dr. Wilde-Haus immer mittwochs 14:30 Uhr: 15.5.; 19.6.

Juli und August Sommerpause, dann wieder am 11.9.

Klinik Quetzin, samstags 18:30 Uhr: 11.5.; 15.6.

Klinik Silbermühle, samstags 18:30 Uhr: 8.6.

Dr. Wilde-Haus: jeden Donnerstag 10.00 Uhr, bis auf Himmelfahrt

Eldeblick: Mittwoch, 8.5., 10:00 Uhr, 5.6. und 4.7.

Bibelkreis montags 19:00 Uhr 13.5.; 10.6.; 8.7.

Konfirmanden freitags 19-21 Uhr: 24.5.; 28.6.

Gruppen und Termine

Christenlehre Pfarrhaus Plau:

Klasse 1 Mo., 14:45 - 15:30 Uhr

Klasse 2 Do., 13:30 - 14:15 Uhr

Klasse 3 Do., 14:45 - 15:30 Uhr

Klasse 4 Mo., 13:30 - 14:15 Uhr

Klasse 5 Fr., 12:15 - 13:00 Uhr

Klasse 6 Fr., 13:15 - 14:00 Uhr

Christenlehre für Kinder aus dem Schuleinzugsbereich Lübz: Dorfgemeinschaftshaus Kreien, Rosenstraße

Klasse 1 - 6 Mi., 14.30 - 15.30 Uhr

19.7. ab 18 Uhr: Herzliche Einladung an alle Sechstklässler, für die die Christenlehrezeit endet: Christenlehre-Abschluss mit gemeinsamem Abendessen + Kirchennacht - bitte bei Dorina Weber bis 30.6. anmelden

Konfi-Treff für Teilnehmer der 7./8. Klasse: Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3:

Fr., 24.5.: 19.00 - 21.00 Uhr gemeinsames Abendessen, Thema und Beisammensein

Fr., 28.6.: 19.00 - 21.00 Uhr gemeinsames Abendessen, Thema und Beisammensein

Mi., 10.7.: Tagesausflug mit den Konfis der Region „Kirchen um

Goldberg“ nach Sternberg/Wismar

Elternkreis Pfarrhaus Plau

1 x im Monat am Mittwoch: 19.30 - 21.30 Uhr

mit Obstsalat, Knabbereien, Tee, gemütlichem Beisammensein und zum Austausch der Eltern

22.5.: Thema nach Elternwunsch

19.6.: Grillabend mit Mitbring-Büfett

Juli+August: Sommerpause

Gospelchor Di., 19 - 20:30 Uhr

Kantorei Do., 19 - 20:30 Uhr

Kinderchor Klassen 5-6

Freitag 12:20 - 13:05 Uhr

Kinderchor Klassen 1-4

Freitag 13:30 - 14:15 Uhr

Posaunenchor

Freitag 19:30 - 21 Uhr

Jungbläser Mittwoch 17:15 Uhr

In den Sommerferien ist Probenpause für alle musikalischen Gruppen. Einzelne Proben nach Absprache.

Plauer Musiksommer

26. Juni bis 28. August 2024

Am Mittwoch, dem 26. Juni, werden wir den diesjährigen Musiksommer eröffnen. Lassen Sie sich dazu und zu allen weiteren Konzerten herzlich einladen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, am Ausgang bitten wir jeweils um eine Spende. Alle Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage kirche-plau.de oder in unserem Flyer.

Mittwoch, 26.6., 20 Uhr Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers

Plauer Gruppen und Chöre
Shantychor Plauer See-Männer,
Plauer Mandolinengruppe, Plauer
Burgsänger, Kantorei, Gospelchor,
Posaunenchor und Kinderchöre der
Kirchengemeinde

Mittwoch, 3.7., 20 Uhr Wolfgang Rieck „Der singende Mann“

Konzert mit hoch- und plattdeutschen
Liedern und Texten

Sänger und Liedermacher Wolfgang
Rieck

Mittwoch, 10.7., 20 Uhr Orgelkonzert „Musikalische Urlaubsgrüße aus nahen und fernen Ländern“

Werke von E. Pasini, D. Bédard,
F. Couperin, J. Brahms u.a.

Orgel: Rüdiger Bahre

Sonntag, 14.7., 16 Uhr Kindermusical „Petrus“

von Barbara Schatz und Andreas
Mücksch,
mit den Kinderchören der Kirchengemeinde

Leitung: Katharina Rau



Mittwoch, 17.7., 20 Uhr
A True Love of Mine
Musikalische Raritäten aus
dem alten England

Ulrike Wicklein - Blockflöte
 Viola da Gamba, Christian Volk-
 mann - Gesang, Cembalo

Mittwoch, 24.7., 20 Uhr
Barock en suite!

Musik europäischer Höfe und
 Residenzen

Leipziger Oboen Band:
 Luise Haugk - Oboe
 Markus Müller - Oboe
 Norbert Kaschel - Taille
 Stefan Pantzier - Fagott
 Ivo Nitschke - Percussion

Mittwoch, 31.7., 20 Uhr
Ein bunter Blumenstrauß aus
Liedern und Lyrik

gebunden und überreicht durch
 die Plauer Burgsänger

Leitung: Birgit Arndt

Gemeindefest mit Dank
an die Ehrenamtlichen
am 14. Juli um 14 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen
wir zu einem fröhlichen Ge-
meindefest einladen.

Bei dieser schönen Gelegen-
 heit wollen wir uns bei allen
ehrenamtlichen Helfern ganz
herzlich bedanken. Sie gehen
 oft bis an die Grenzen der eige-
 nen Kraft, um unsere Gemeinde
 „am Laufen“ zu halten. Viele
 unserer Helfer sind mittlerweile
 in einem Alter, in dem sie von
 ihren Ämtern zurücktreten, ih-
 nen sei besonders gedankt. Viel-
 leicht gelingt es uns an diesem
 Tag, ein paar unserer ehrenamt-
 lichen Tätigkeiten vorzustellen
 und besonders zu würdigen.

Das Fest beginnt mit einer An-
 dacht im Zelt und mündet dann
 in die Vorstellung des Kinder-
 musicals „Petrus“ mit den Kin-
 derchören unserer Gemeinde.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Musikalische Abend- andachten und eine neue Lieder-Haltestelle

Neben unseren traditionellen musikalischen Abendandachten mit anschließendem Abendessen wollen wir etwas Neues ausprobieren.

Auf vielfachen Wunsch bieten wir an zwei Orten ein fröhliches, unkompliziertes Volkslieder-Singen unter freiem Himmel an.

Mitten in den Dörfern, mitten am Tag kommen wir zu Ihnen mit Akkordeon, Geige oder Flöte und mit unseren Stimmen. Sie können sich spontan Lieder wünschen und auch ihre eigenen Stimmen und vielleicht sogar Instrumente mitbringen.

Wir freuen uns auf diese **sommerliche Lieder-Haltestelle** zum Kraft-Tanken und ins Gespräch-Kommen.

**Am 25. Juni
15.00 Uhr in Kritzow am Ende
der Seestraße**

**17.00 Uhr in Wessentin am
Dorfteich**

Tauffest am 22. Juni 24

Nachdem unser Tauffest im letzten Jahr so großen Anklang gefunden hat, wollen wir es in diesem Jahr wieder wagen!

Am Samstag vor Johanni stehen wir **ab 12:00 Uhr** bereit, um **kleine, persönliche, individuell gestaltete Tauf-Andachten** zu feiern. Sie können spontan alleine kommen, oder mit uns vorher alles vorbereiten und absprechen.

Musik, Ort, Zahl der Gäste - wir sind auf nahezu alles vorbereitet.

Genauere Informationen erhalten Sie an unserem Stand am Tag der Vereine am 2. Juni im Burggraben und natürlich direkt bei uns: 038735/40200

Wir freuen uns auf Sie!







Post vom Friedhof

Die Kapelle wird saniert



Endlich ist es soweit, der Innenraum unserer Friedhofskapelle wird saniert!

Seit dem 11. April 2024 packen Maler, Elektriker, Putzer und wir Friedhofsmitarbeiter zusammen an.

Die Orgel steht, sicher und gewissenhaft eingepackt, an ihrer Stelle und beobachtet die Renovierungsvorgänge.

Die alten, sargförmigen Lampenkästen an der Decke sind schon verschwunden und wer-

den durch flache, freundliche, moderne Deckenleuchten ersetzt. Auch die alten, klappernden Heißluftheizkörper sind schon abmontiert. An ihrer statt wird es zukünftig sparsame Deckenheizelemente geben.

Die vielen Risse und Sprünge im Mauerwerk, unter anderem entstanden durch Überschallknalle überfliegender Kampfbomber, sind verputzt und repariert.

Bald wird der Innenraum in frischer Farbe erstrahlen und

das bestehende Holzgestühl und die Altarplatte werden mit neuen Oberflächen glänzen.

Die Neugestaltung des Rednerpultes ist momentan noch in der Planung. Auch die Vereinfachung und Verbesserung der Musikkwiedergabe wird überarbeitet.

Der traditionelle, mannshohe Osterkerzenständer bleibt erhalten und passend dazu spendiert das Bestattungshaus Schroeder-Renné eine neue De-

korationsausstattung samt Urnenständer und Katafalk exklusiv für unsere Kapelle.

Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis und freuen uns auf unseren stimmungsvollen, neuen Innenraum für kommende Trauerfeiern und Ewigkeitssonntagsgottesdienste.

Viele Grüße vom Friedhof
Ihre Friedhofsmitarbeiter

Josefine Hemzal



Schon gewusst? In Plau läuten die Glocken per App!

Statt vom Seilrad und mit reiner Muskelkraft betrieben, ist in der Plauer Marienkirche ein spezieller Antrieb installiert. Der sorgt unter anderem dafür, dass pünktlich zur gewünschten Uhrzeit das Geläut in Schwung kommen kann.

Natürlich braucht es dazu jemanden, der das Geläut rechtzeitig aktiviert. In Plau ist das unser Küster Peter Heidmann.

Der Clou: Er kann die Mechanik auch per Smartphone in Gang setzen!

Dazu muss er nur das Handy zücken, eine App starten und das gespeicherte Läuteprogramm (das in verschiedenen Variationen und Längen abgespeichert ist) aktivieren - und schon klingt es wunderbar aus dem Glockenturm am Kirchplatz.

Zwar ist unser Küster meistens auch direkt vor Ort. Doch rein theoretisch lässt sich das Programm von überall her starten - sogar im Urlaub am Strand könnte er so in Plau die Glocken läuten lassen. Moderne Technik macht's möglich!

Übrigens werden auch auf dem Friedhof die Glocken zum letzten Geläut bis zum Grab per App gestartet. Die Friedhofsmitarbeiter machen das, ganz professionell, meist heimlich unter der schwarzen Kleidung - denn natürlich soll es nicht so wirken, als würden sie in einer solchen Situation mit dem Handy spielen.

Marco Weber



Pfarramt & Krankenhausseelsorge

Hannah Poppe
Kirchplatz 3
19395 Plau am See
Tel. 038735 - 40200
hannah.poppe@elkm.de

Gemeindepädagogik
Dorina Weber
dorina.weber@elkm.de
Tel. 0173 - 64 68 645

Kirchenmusik
Katharina Rau und Claudia Huss
katharina.rau@elkm.de
claudia.huss@elkm.de
Tel. 038735 - 40201, 0176 - 40414904

Friedhofsverwaltung
Bernd Ruchhöft
Friedhof 1
19395 Plau am See
Tel. u. Fax: 038735 - 44669
friedhof-plau@elkm.de
Di. 15:00-18:00 Uhr
Mi. & Fr. 9 -12 Uhr

Diakonie-Sozialstation
Schwester Anne Iwanowski
plau@diakonie-pflegedienst.de
Tel. 038735 - 45214

Kirchengemeinderat Plau
Rainer Schröter
schroeter_rainer@gmx.de
Tel. 038735 - 42171

Homepage: www.kirche-plau.de
Instagram: @kirche_plau

Kirchengemeinderat Barkow
Claudia Huss
claudia.huss@elkm.de
Tel. 038735 - 44439

Gemeindekonto Plau
IBAN: DE36 1405 2000 1301 0031 89
BIC: NOLADE21LWL

Gemeindekonto Barkow
IBAN: DE94 1406 1308 0008 2514 28
BIC: GENODEF1GUE

Förderverein St. Marien Plau
Vorsitz Harald Kleinert
harald.kleinert@gmx.de
IBAN: DE 11 1405 2000 1301 0129 51
BIC: NOLADE21LWL

Förderverein Dorfkirche Broock
Vorsitz Joachim Laube
jo.laube@t-online.de
IBAN: DE55 1406 1308 0005 1255 29
BIC: GENODEF1GUE

Druck:
GemeindebriefDruckerei

Redaktion:
Marco Weber

Bildnachweise: C. Huss, H. Poppe,
H. Kleinert, S. Heidmann, J. Hemzal,
H. Bollmann, D. Weber, M. Weber, YARO

Nächste Ausgabe 8/2024



So war's